

Aufgeschnappt in der Erzählecke von Maria Benauer, Thüringen

„I kof wenig Öpfl im Gschäft, i kräg se eigentlich immer kistawis. Wells mi afach praktisch tunkt, a Kista Öpfl do zum ho, wells halt eppas isch, wo immer essa kasch.“

„Es isch denn eigentlich scho viel, was aFamilie ima Johr verbrucht. So gseha sen des scho einige Kista.“

„Öpfl sen eigentlich eppas, do wär i froh, wenn i mehr het! Wenn i's gar ned mehr kofa müast!“

„I finds scho guat. Wenn se unbehandelt sen, mit ischas wichtig, dass i a möglichst natürlichs Produkt hon. Do find i's eh toll, wenn's regional isch, well do wasch, wias abaut würd, woher se kon und kasch oh afach nochfrogga. Well wenn se gschpritzt sen, kann i se oh im Lada kofa.“

„Be mir muas an Öpfl oh ned makellos si, do hon i ka Problem.“

„Mir als sechsköpfige Familie hen 160 Kilo Kartoffla iglagert.I wüsst ned, wo i Öpfl be üs ab Hof kofa könnt, des tät mi schon interessiera!“

„Es isch halt schö, wenn alle Grumpira ungefähr aso groß sen. Aber wenn nur a paar so sen und da Rest nur klenne, denn ischas a Glump.“

„I ho Kartoffla us dem Grund gern, well afach viel drus macha kannsch. Mi tunkts a unglaublich vielseitige Frucht.“

„Wenn i d'Buaba frog, was soll i für a Beilag dazua macha, se sägan immer Kartoffla!“

„I schätzt Öpfl us dr Region, am Liabsta het i se oh gern selber im eigna Garta, aber be üs tuan se leider ned bsundrix.“

„Üsre hürige Kartoffelernte isch ned grad rosig usgfalla.“

„Manchmol hots guat tua und manchmol hots hald weniger guat tua. Aber meistens hot ma mehr oder weniger gnuag ghet, s' ganze Johr.“

„Wenn se blühan, bildan se jo d'Knolla us. Und do tua i mr denn scho schwer, zum se danoch afach wirtwachsa loh. Do muas i denn scho immer amol ofgraba zum luaga, was sich tua hot. Do fallts am denn oft oh schwer, ned z'früah z'ernta!“

„Hür hots ned viel Öpfl geh, für üs fürn Eigengebrauch langats, aber verkofa tuan i des Johr nix. Des könn d'Lüt oft hald ned verstoh, einige sen oh grantig gsi. Dia hon hald oft kan Bezug mehr dazua und wissan ned, wiaviel Zit und Eergie do dahinter steckt. Und dassas ofach ned jedes Johr glichviel gibt. D'Öpfl wachsen ned nur einfach so uf da Böm.“

„I finds eigentlich traurig, dass im Gscghäft d' Banana oft billiger sen als d'Öpfl. Obwohl mr vo dena eigentlich gnuag in dr Region hetan, dass mas Züg ned vo was i woher herkarra müast!“

„Kartoffla bedeutat für mi Kartoffelacker: Wo ma se früher abaut hot, ghüflet hot, gjätet hot und denn hald im Herbst ussa tua hot und gemeinsam zemglesa hot an Tag lang.“

„Mittlerweile kummt dr Vollernter und sortierts, aber damals hot mas no ufglesa und do hon alle mitgholfa. Do bisch würkle mit Kind und Kegel am Acker, dia ganz Verwandtschaft und selbst dia klina Kind sen no mitm Kübile noche.“